

AHORNBAUM BEIM RÜSTHAUS

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Mooskirchen mit Baumpflanzung

MIT VIELEN FOTOS. Die Freiwillige Feuerwehr Mooskirchen lud am 26. Oktober zur Besichtigung ihres Rüsthauses. Außerdem konnte man selbst einen Küchenbrand löschen und eine Rettung nach Verkehrsunfall beobachten.



© CESCUTTI Robert PRESSEFOTO copyright

Beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Mooskirchen konnte man sich daran versuchen, einen Küchenbrand zu löschen

Nach zweijähriger Pause wurden Interessierte wieder zu einem Tag der offenen Tür ins Rüsthaus der Feuerwehr Mooskirchen geladen. Die Verantwortlichen rund um die Kommandanten Josef Pirstinger und Philipp Müller erstellten ein buntes Programm inklusive Besichtigung des Einsatzzentrums und praktischer Übungen. Bei jeder der Stationen standen gut ausgebildete Kameradinnen und Kameraden für Auskünfte bereit.



Tag der offenen Tür bei der FF Mooskirchen|

Die Feuerwehrjugend Mooskirchen zeigte am Tag der offenen Tür vor, wie man Brände an der Spritzwand löscht.

Actionreicher Stationenbetrieb

Los ging es mit der Station "Löschhilfe bei Fettbrand", bei der die richtige Feuerlöscher-Anwendung geübt wurde. Dabei wurde verdeutlicht, wie wichtig es sei, Feuerlöscher regelmäßig zu überprüfen sowie Rauchmelder zu installieren. Auch eine Löschdecke in Küche oder nahe elektrischen Geräten könne nicht schaden.

Anschließend wurde gezeigt, wie eine technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall abläuft. Innerhalb von 20 Minuten gelang, die "verunfallte" Person aus einem Fahrzeug zu bergen.

Abschließend wurde eine Fahrzeugbrandbekämpfung mit schwerem Atemschutz vorgeführt.

"Bei dem Tag der offenen Tür kann Feuerwehr hautnah erlebt werden. Sie steht für die Sicherheit unserer Bevölkerung, weil Damen und Herren bereit sind, freiwillig an allen Tagen des Jahres in Not geratenen Menschen und Tieren zu helfen", zeigt sich Bürgermeister Engelbert Huber beeindruckt.

Ein Ahornbaum wurde gepflanzt

In die Nähe des Rüsthauses pflanzte die Feuerwehrjugend einen Ahornbaum. Dieser wurde vom Landesforstgarten und dem Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt und soll die Jugend auch in vielen Jahren an die Anfänge ihrer Feuerwehrkarriere erinnern

Die Feuerwehrjugend Mooskirchen pflanzte einen Ahornbaum in der Nähe des Rüsthauses © kk

Jakob Kriegl, Redakteur Regionalredaktion Voitsberg



27. Oktober 2022